



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Ausgezeichneter Club

Der Golf Club St. Leon-Rot erhält Bronze-Plakette im Rahmen des Umweltkonzepts „Golf und Natur“ des Deutschen Golf Verbandes +++ Weitere Auszeichnungen angestrebt

Bronze für St. Leon-Rot: Im Rahmen des Umweltkonzeptes „Golf und Natur“ des Deutschen Golf Verbandes (DGV) wurde der renommierte Golfclub mit einer Bronze-Plakette ausgezeichnet.

Bei dem DGV-Konzept handelt es sich um eine praxisnahe Anleitung für die umweltgerechte Entwicklung und Führung von Golfanlagen. Ziel ist es, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz von Natur und Umwelt zu verbinden. Für die teilnehmenden Clubs – derzeit sind dies über 40 in Deutschland – gibt es dabei Prämierungen in drei Stufen: Gold, Silber, Bronze. Bis dato wurde vom DGV seit Initiierung des Projekts insgesamt 21 Mal Metall vergeben – 20 Mal Bronze und ein Mal Silber.

„Golf und Natur“ bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung sowohl die Umwelt, als auch die pflegerischen Gegebenheiten einer Golfanlage zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen jedoch in der Regel nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, „zeigt sie doch, dass wir den Spagat zwischen erstklassig gepflegten Plätzen und Naturschutz schaffen.“ Zu verdanken habe der Club die Prämierung seinem Greenkeeper-Team um Head-Greenkeeper Klaus-Peter Sauer. Die Bronze-Plakette sei ein Ansporn für den Club, sich weiter zu verbessern und möglichst bald die silberne Auszeichnung zu erhalten.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsführung: Dietmar Hopp & Eicko Schulz-Hanßen / HRA 700211/ Ust ID-Nr: DE 247871943
Opelstraße 30 / 68789 St. Leon-Rot / Telefon 0 62 27/ 86 08-0 / Fax 0 62 27/ 86 08 -88 / info@gc-slr.de / www.gc-slr.de
Bankverbindung: Volksbank Wiesloch / KTO 217 143 13 / BLZ 672 922 00



Das Projekt „Golf und Natur“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) sowie dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) und wird durch die Rasen-Fachstelle der Universität Hohenheim wissenschaftlich begleitet. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen jährlich in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.